

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 146 vom 24.06.2013

**Hilfe für flutgeschädigte Landwirte**

**Dieter Dombrowski: Individuelle Hilfe für Bauern nötig – Landwirtschaftsministerium muss zügig Klarheit schaffen**

Zur Ankündigung des Landwirtschaftsministeriums, den von der Flut betroffenen Bauern in den Havelpoldern nur 50 Prozent der Schäden zu erstatten, sagt Dieter Dombrowski, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Schnelle, unbürokratische und individuelle Hilfe ist für unsere Landwirte dringend nötig. Ich fordere Minister Vogelsänger auf zügig Klarheit für die Betroffenen zu schaffen. Angekündigt wurde bisher viel, erreicht aber nur wenig. Die Landwirte der Havelregion haben mit der Flutung ihrer Flächen Schlimmeres für andere Elbanlieger verhindert. Es kann nicht sein, dass sie jetzt dafür bestraft werden.

Das Lavieren um die Hilfe für die Landwirte zeigt, dass es kein Sofort-Programm der Landesregierung zur Unterstützung der Flut-Betroffenen gibt. Fakt ist aber, dass die Landesregierung nach den Versäumnissen bei der Hochwasservorsorge schnelle Hilfe angekündigt hat. Daran muss sie sich messen lassen.

Der Bund hat heute Soforthilfe-Maßnahmen für vom Hochwasser betroffene Betriebe der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschlossen. Die Landesregierung ist aufgefordert, umgehend eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund abzuschließen und verbindliche Aussagen zur tatsächlichen Entschädigungshöhe zu treffen.“